



33. Internationales
Dokumentarfilmfestival
München
2. bis 13. Mai 2018

„System Error“

Florian Opitz

„Elternschule“

Jörg Adolph und Ralf Bücheler

Filme und Gespräche
mit den Regisseuren

München
Freitag, 4. Mai 2018, und
Freitag, 11. Mai 2018
Jeweils 19.00 Uhr

Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf anhängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
**Anmeldeschluss: Donnerstag, 3. Mai 2018
bzw. Mittwoch, 9. Mai 2018**

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als angenommen, wenn unsererseits keine Absage erteilt wird.

Die Eintrittskarten zum Preis von € 8,- (Schüler und Studierende bis zum vollendeten 30. Lebensjahr € 4,-) pro Filmabend sind an der Abendkasse jeweils eine Stunde vor Beginn erhältlich.

Freie Platzwahl!

Organisation

Dr. Astrid Schilling, Studienleiterin
Katholische Akademie Bayern

Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

Kunst | Kultur

Zum zehnjährigen Jubiläum der Kooperation von DOK.fest München und Katholischer Akademie Bayern präsentieren wir zwei außergewöhnliche Dokumentarfilme, die mit ihren jeweiligen Themen sicherlich für intensive Diskussionen sorgen werden. Herzliche Einladung!

„System Error“

Karl Marx' Thesen scheinen aktueller denn je. Für die Protagonisten des real existierenden Kapitalismus dagegen, die in SYSTEM ERROR zahlreich zu Wort kommen, gleicht Wirtschaftswachstum einem Naturgesetz. Im Vertrauen auf den technischen Fortschritt und die Selbstheilungskräfte des Marktes drehen sie immer schneller am globalen Wachstumsrad. Der Film zeichnet facettenreich die Entwicklung des Kapitalismus in den letzten Jahrzehnten nach und legt dabei selbstzerstörerische Zwänge des Systems offen. (Ludwig Sporrer)

„Elternschule“

„Ich schaffe das nicht mehr.“ Es sind Eltern am Rande des Nervenzusammenbruchs, die in der Kinder- und Jugendklinik Gelsenkirchen lernen, ihren Kindern liebevoll, aber konsequent Grenzen zu setzen. Doch dieser Weg erfordert einen langen Atem. Die Kinder verweigern das Essen oder bleiben in demonstrativer Hilflosigkeit am Boden liegen. Mit großem Feingefühl begleitet der Film einige Familien durch die mehrwöchige stationäre Therapie in der Abteilung für pädiatrische Psychosomatik. Man sieht, wie Dietmar Langer und sein Team es schaffen, Eltern und Kinder Schritt für Schritt aus dem zermürbenden Teufelskreis zu führen. ELTERNSCHULE ist ein Muss für alle, die sich fragen, was gute Erziehung ausmacht. (Ludwig Sporrer)

Freitag, 4. Mai 2018

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr Begrüßung

19.05 Uhr

„System Error“

Regie: Florian Opitz
(Deutschland 2017, 90 min.)

ca. 20.45 Uhr (nach kurzer Pause)
Diskussion mit dem Regisseur

21.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

Freitag, 11. Mai 2018

Gelegenheit zu einem Imbiss
(ab einer Stunde vor Beginn)

19.00 Uhr Begrüßung

19.05 Uhr

„Elternschule“

Regie: Jörg Adolph und Ralf Bücheler
(Deutschland 2018, 120 min.)

ca. 21.15 Uhr (nach kurzer Pause)
Diskussion mit den Regisseuren sowie mit dem
Dipl.-Psychologen Dietmar Langer

22.00 Uhr

Ende der Veranstaltung

Anmeldung zu den Filmgesprächen im Rahmen des DOK.fest 2018

Zwei Abende mit Filmen von Florian Opitz
sowie Ralf Bücheler und Jörg Adolph

am Freitag, 4. Mai 2018, und Freitag, 11. Mai 2018,
jeweils um 19.00 Uhr, in München

„System Error“
am Freitag, 4. Mai 2018, 19.00 Uhr

„Elternschule“
am Freitag, 11. Mai 2018, 19.00 Uhr

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail